



Sitzungsdatum:	Mittwoch, 03.05.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:55 Uhr
Ort:	Sitzungssaal, Rathaus

A. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

1. Ladung:

Sämtliche Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen. Die übrigen Gemeinderatsmitglieder wurden von der Sitzung informiert.

2. Anwesenheit und Stimmberechtigung:

Vorsitzender

Kern, Stefan

Mitglieder

Bänsch, Ingeborg

Beck, Karin

Miner, Hilde

Sass, Fabian

Schulz, Christine

Sürmeli, Talat

Tränker, Florian

Stellvertreter

Amtmann, Matthias

Vertretung für Frau Hahnel

Abwesende:

Mitglieder

Hahnel, Sonja

entschuldigt (berufliche Gründe)

Beschlussfähigkeit war gegeben.

B. Eintritt in die Tagesordnung:

TOP 1 Abfrage von Änderungswünschen zur Tagesordnung

Der Vorsitzende erkundigt sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung.
Die Reihenfolge der TOP bleibt unverändert.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Hauptausschuss-Sitzung wird genehmigt.

zugestimmt Ja: 9 Nein: 0

TOP 3 Liegenschaftsverwaltung (Grundstück Flst. 2168/1, Gemarkung Hofolding); Nutzungsüberlassung altes Wasserwerk Faistenhaar (Indoor-Abenteuer-Geocache)

Sachverhalt:

Mit E-Mail vom 27.03.2023 stellte Herr Helmut Schiller (im Auftrag vom „Team Aying“) den Antrag, das alte Wasserwerk in Faistenhaar für einen Geocaching Point zur Verfügung gestellt zu bekommen. Geocaching ist ein nicht kommerzielles Freizeitspiel für Jung und Alt mit dem Smartphone. Beim Geocaching geht es darum, über Koordinaten Orte und schließlich Gegenstände zu finden, die jemand anderes dort versteckt hat. Dabei können Petling, elektronische oder mechanische Stationen, Waldrundens, Höhlen, verlassene Gebäude als Geocache dienen.

Weltweit gibt es ca. 3,5 Mio. Geocaches. Bei klarem Regelwerk (u.a. Naturschutz, Rücksicht auf die Anwohner, Sicherheit) werden alle Geocaches von Geocachern erstellt.

Der Antragsteller erläuterte, dass nach einem Objekt für einen größeren Indoor-Geocache für ca. vier Personen pro Besuch und Tag, um eine kostenfreie Erlebniswelt zu erschaffen, gesucht wird. Am ehesten kann man sich das als einen riesigen Escape Room, aber mit hochwertigen Technik-Rätseln vorstellen, den man in ca. 5 bis 6 Stunden durchspielen kann.

Das „Team Aying“ wurde 2016 gegründet. Insgesamt wurden schon 91 versteckte Geocache mit Findern aus über 40 Ländern entwickelt. Davon sind zwei in den Top 3 Geocaches weltweit und acht in den TOP 30 Bayerns. Außerdem besitzen die Antragsteller eine professionelle eigene Werkstatt mit u.a. Fräse, Lasercutter und sechs 3D Druckern. Eine Bereitschaft zur Gründung eines eingetragenen Brunnthaler Vereins wurde klar signalisiert.

Das vorgestellte Geocachingkonzept im Wasserwerk:

- Täglich kann ein Team (2-4 Personen) in 5-6 Stunden verschiedene Rätsel im Wasserwerk lösen (ähnlich Escape-Raum)
- Geschätzte Konstruktionszeit: 18 Monate mit Investitionen von ca. 6.000€ (Eigenleistung)
- Zeitnahe Gründung eines e.V. Geocaching Brunnthal für die Miete und Durchführung des Projekts
- Mietdauer langfristig >= 10 Jahre gegen symbolische Miete
- Einhaltung und Prüfung, Flucht-, Rettungswege, Brandschutz, Statik-Gutachten für Umbauten
- Renovierung von Dach, Dachrinne und Fenster
- Entrümpelung, Innenausbau und laufende Energiekosten
- Rückbau nach Mietende
- Schutz des Gerätes der TUM vor unbefugtem Zugriff
- Sicherung des Gebäudes gegen unbefugtes Betreten und Innenraumüberwachung (Video mit Bewegungsmeldern, Feuer, Rauch, Wasser)

- Wanddurchbrüche zwischen den Tanks und zu den Tanks
- Aufteilung der Tanks in mehrere Räume durch Trockenbauweise (Baustoffklasse A)
- Einbau von Türen zwischen den Räumen mit Panikschloss
- Einbringen von diversen Installationen für interaktive Rätsel

Von der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass sich das Gebäude im Wasserschutzgebiet befindet. Außerdem hat die Gemeinde seit 2014 einen Nutzungsvertrag mit dem Freistaat Bayer, vertreten durch die Ludwig-Maximilians-Universität München, zum Betrieb einer seismologischen Station im alten Wasserwerk Faistenhaar geschlossen. Der derzeitige Nutzer wurde über den Antrag informiert. Er sieht die zusätzliche Nutzung in Bezug auf die seismologische Station als kritisch. Auch eine anderweitige Nutzung würde ein Baugenehmigungsverfahren nach sich ziehen.

Beschluss:

Die Vorstellung zur Nutzung des alten Wasserwerks in Faistenhaar für einen Geocaching Point wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 TSV Brunnthäl e.V., Antrag Zuschuss Sanierung Haupt- und Trainingsplatz
--

Sachverhalt:

Der TSV Brunnthäl beantragt mit Schreiben vom 31.03.2023 (Eingang per mail am 31.03.2023) die Sanierung des Hauptplatzes an der Jahnstr. und die Sanierung des Trainingsplatzes an der Kirchstockacher Straße.

Die beiden Sportplätze bestehen seit fast 40 Jahren. Die regelmäßige Platzpflege wie Mähen, Bewässern, Nachsaat, ausbessern von defekten Stellen und Maulwurfsschäden werden vom TSV Brunnthäl regelmäßig durchgeführt. Durch das Bespielen der beiden Plätze von 14 Mannschaften und dem Abhalten des Schulsports ist der stark beanspruchte Rasen mittlerweile stark verdichtet und verfilzt.

Der aktuelle Zustand der Rasenflächen verhindert eine Entwässerung, was bei mittleren und starken Regenfällen oftmals zu Absagen des Trainings- und Spielbetriebs und zu groben Schäden im Spielfeld führt. Die notwendige professionelle Rasensanierung mit vertikutieren, besanden und düngen kann der TSV Brunnthäl mangels maschineller und personeller Ausstattung nicht selbst ausführen. Die Reparatur des Torraums und des Anstoßpunktes übernimmt der TSV Brunnthäl in Eigenleistung. Die Umsetzung der Maßnahme soll nach Saisonende (Ende Mai, Anfang Juni) erfolgen.

Beschluss:

GRM Amtmann wird wegen persönlicher Beteiligung (Vorsitzender TSV Brunnthäl e.V.) gemäß Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

zugestimmt Ja: 8 Nein: 0

Der Hauptausschuss stimmt einem Zuschuss für die Sanierung der beiden Sportplätze i.H.v. rund 10.000,00 € zu. Die außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage der Rechnungen. Alle Fördermöglichkeiten sind durch den Antragsteller zu prüfen und auszuschöpfen.

zugestimmt Ja: 7 Nein: 1

TOP 5 Historische-Dorfgemeinschaft-Faistenhaar e.V.i.G., Zuschuss zur energetischen Sanierung des ehemaligen Raiffeisenhauses in Faistenhaar

Sachverhalt:

Der Verein Historische-Dorfgemeinschaft-Faistenhaar e.V. i. G. beantragt mit Schreiben vom 18.04.2023 (Eingang am 18.04.2023) einen Zuschuss i.H.v. 80.000,00 € zur energetischen Sanierung des ehemaligen Raiffeisenhauses in Faistenhaar.

Hinweis: Der Verein Faistenhaarer-Oldtimerfreunde Miesbach e.V. wird aufgelöst und in der Neugründung des Vereins Historische-Dorfgemeinschaft Faistenhaar e.V. fortgesetzt.

Das Gebäude am Dorfplatz wird derzeit seit Mitte 2022 von den Mitgliedern der Faistenhaarer Oldtimer-Freunde mit einem großen Anteil an Eigenleistungen (siehe Zuschussantrag) saniert und umgebaut. Das Gebäude wird nach Fertigstellung künftig nicht nur den Verein Historische-Dorfgemeinschaft Faistenhaar e.V.i.G. beheimaten, sondern die barrierefreien WC-Anlagen werden an dieser zentralen Stelle künftig auch anderen Vereinen und Organisationen für Veranstaltungen wie dem Vatertags-Fest, dem Glühweinfest der Burschen, dem Maibaumaufstellen oder dem Herbstmarkt zur Verfügung gestellt. Nach der Sanierung wird das ehemalige Raiffeisengebäude in der Ortsmitte von Faistenhaar sowohl für das Dorfbild, wie auch für die Dorfgemeinschaft ein Mehrwert sein.

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt einem weiteren Zuschuss für die energetische Sanierung des ehemaligen Raiffeisengebäudes in Faistenhaar i.H.v. rund 80.000,00 € zu. Die außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Jegliche Auszahlung erfolgt erst nach rechtskräftiger Gründung des Vereins Historische-Dorfgemeinschaft-Faistenhaar e.V. und nach Vorlage der Rechnungen bzw. eines Verwendungsnachweises. Eine Abschlagzahlung kann in Aussicht gestellt werden. Alle Fördermöglichkeiten sind durch den Antragsteller zu prüfen und auszuschöpfen.

zugestimmt Ja: 7 Nein: 2

TOP 6 Erneuter Beschluss über die Kostenübernahme eines Seniorennachmittags; hier Jubiläumsfeier Freiwillige Feuerwehr Brunenthal und Heimat- u. Volkstrachtenverein "Edelweiß Brunenthal" 11.05.2024

Beschluss:

Der Hauptausschuss stimmt der Übernahme der Kosten für einen Seniorennachmittag am 11.05.2024 im Zuge der Jubiläumsfeier von der Freiwilligen Feuerwehr Brunenthal und dem Heimat- u. Volkstrachtenverein „Edelweiß Brunenthal“ zu (Gutschein für ein Essen und für zwei Getränke). Die Berechtigung gilt für alle Brunenthaler Bürger über 67 Jahre.

Im Haushalt 2024 sind hierfür 15.000 € vorzusehen.

zugestimmt Ja: 9 Nein: 0

TOP 7 MVG Rad: Systemoptimierung und Stationsausbau

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den Aufbau von drei neuen Pop-Up-Stationen (Standorte 1x Eugen-Sänger-Ring, 1x Vereinsheim Brunenthal und 1x Vereinsheim Hofolding gemäß der MVG Darstellung vom 30.01.2023).

Die außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Von der Einführung der beiden Free-Float-Straßen (Straßenzugfreigabe) wird vorerst abgesehen.

zugestimmt Ja: 9 Nein: 0

TOP 8 Landtags- und Bezirkswahlen 2023; Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes

Beschluss:

Das Erfrischungsgeld für die Landtags- und Bezirkswahlen 2023 wird auf 100,00 € je Wahlvorstandsmitglied festgelegt. Mitarbeiter der Verwaltung erhalten ebenfalls das Erfrischungsgeld. Die überplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

zugestimmt Ja: 9 Nein: 0

TOP 9 Bayerische Landesgartenschau 2024 in Kirchheim; Teilnahme der Gemeinde Brunnthäl am Aktionsprogramm im Landkreis-Pavillon (07. und 08.09.2024)

Beschluss:

Der Hauptausschuss begrüßt die Teilnahme am Aktionsprogramm im Landkreis-Pavillon zur Bayerischen Landesgartenschau 2024 in Kirchheim (07. und 08. September 2024). Im Haushalt 2024 sind hierfür 5.000 € einzuplanen.

zugestimmt Ja: 9 Nein: 0

TOP 10 Kinderbetreuung; Vergabe der Betreuungsplätze 2023/2024

Sachverhalt:

Am 24.04.2023 fand im Rathaus die Vergabe der Betreuungsplätze 2023/2024 mit den Einrichtungsleitungen statt.

Stand 03.05.2023:

Kleinkinderbetreuung: Kinder unter 3 Jahren

Einrichtung	Kapazität	Belegung zum September	noch baulich vorhandene Plätze	Anmeldungen mit Anspruch	freie Plätze zum September	unter 1 Jahr (kein Betreuungsanspruch)	freie Plätze
AWO MiniKita Raupennest	12	12	0	6	7	1	1
AWO Großta-gespflge Buntlinge	8	8	0	1	2		1
AWO Krippe Gänseliesl	12	5	7	4	5	0	1
Fortschritt Klangwelten Krippe	12	8	4	13	0	3	-13

Großtages- pflege Villa	32	32	0	15	15	4	0
gesamt	76	65	11	39	29	8	-10

AWO Krippe Gänseliesl: wenn Zusage 1 Ergänzungsfachkraft in Vollzeit,
dann weitere 7 Plätze ab Sept 23

Großtagespflege Villa zusätzliche 6 Betreuungsplätze bei LRA beantragt

Kindergarten: Kinder von 3 -6 Jahren

Einrichtung	Kapazität	Belegung zum September	noch baulich vorhandene Plätze	Anmeldungen	freie Plätze zum September	freie Plätze
AWO KiGa Gänseliesl	75	50	25	5	25	20
Caritas KiGa	100	70	30	23	10	-13
Fortschritt Klangwelten Kiga	25	12	13	19	0	-19
Waldkindergarten	18	18	0	7	7	0
gesamt	218	150	68	54	42	-12

AWO KiGa Gänseliesl wenn Zusage 1 Fach- und 1 Ergänzungsfachkraft,
dann Belegung 3. Gruppe Kiga ab Sept 23

Caritas KiGa wenn Zusage 1 Erzieherin,
dann weitere 15 Plätze ab September 2023 möglich

Fortschritt Klangwelten Kiga wenn Zusage von 1 Erzieherin für Kindergarten,
dann können weitere 13 Plätze ab Sept 23 belegt werden

Schulkinderbetreuung: Kinder von 6 - 10 Jahren

Einrichtung	Kapazität	Belegung zum September	noch baulich vorhandene Plätze	Anmeldungen	freie Plätze zum September	freie Plätze
Parität. Hort	62	62	0	19	8	-11
Mittagsbetreuung (5 Gruppen)	150	150	0	34	56	22
gesamt	212	212	0	53	64	11

Parität. Hort Unterbringung in der MB möglich,
ggf. Wechsel unterm Jahr bei Kündigung im Hort

Anmerkung:

Auswärtige Anmeldungen wurden nicht mit eingerechnet, da die Plätze für die Kinder aus der Gemeinde Brunntal vorrangig vergeben werden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Vergabe zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 11	Zweckverband Kommunale Dienste Oberland, Kennzahlen 2022 in Brunthal
---------------	---

Sachverhalt:

Der Zweckverband Kommunale Dienste Oberland übermittelte mit Schreiben vom 05.04.2023 (Eingang 20.04.2023) den Jahresbericht 2022.

Hier die Kennzahlen für 2022:

	ZV Gesamt	Brunthal
Verkehrsüberwachung im ruhenden Verkehr		
Angeforderte Überwachungsstunden	61.398	192
Geleistete Überwachungsstunden	58.182	197,39
Erfüllungsgrad	94,76%	102,81%
Festgestellte Ordnungswidrigkeitenverfahren	146.232	356
Eingegangene Verwarnungs- und Bußgelder, die an die Gemeinden weitergeleitet wurden (in €)	3.620.807,86	7.785,00
Verkehrsüberwachung im fließenden Verkehr		
Angeforderte Überwachungsstunden	23.240	96
Geleistete Überwachungsstunden (Überwachungszeit = Messzeit + Auf- und Abbauzeit)	22.954	96,75
Erfüllungsgrad	98,77%	100,78%
Beanstandungsquote	4,7%	2,50%
Verstöße je Stunde	7,24	3,36
Festgestellte Ordnungswidrigkeitenverfahren (inkl. teilstationäre Geschwindigkeitsmessanlagen)	30.353	299
Eingegangene Verwarnungs- und Bußgelder, die an die Gemeinden weitergeleitet wurden (in €)	4.871.766,44	10.432,50

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Kennzahlen zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 12	Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
---------------	---

Der Vorsitzende gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 01.03.2023 bekannt, deren Geheimhaltungsgründe weggefallen sind:

TOP 2 Personalangelegenheiten;

Schaffung von Anreizen zur Attraktivitätssteigerung als öffentlicher Arbeitgeber, Gewährung von Zulagen für die Beschäftigten der Gemeinde Brunenthal

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlussfassung:

1. Der Gemeinderat stellt für 2023 und für die Folgejahre für die Gewährung einzelfallbezogener Zulagen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten ein Budget von 100.000 € zur Verfügung.
2. Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt innerhalb des genehmigten Budgets im Einzelfall über die Zulagen und Höhe (KU-Fälle sind angemessen zu berücksichtigen) zu entscheiden. Die Gewährung erfolgt stets nur auf Antrag in widerruflicher Weise und befristet.
3. Gleichzeitig wird der Beschluss vom 14.10.2020 auf Gewährung einer freiwilligen ergänzenden Leistung in Form von steuerfreien Sachbezügen in Höhe von 40,00 € brutto pro Monat für die Mitarbeiter der Gemeinde aufgehoben.

zugestimmt Ja: 8 Nein: 0

TOP 4 Arbeitssicherheit / Arbeitsschutz;

Antrag der Bauhofmitarbeiter auf Kostenübernahme für Sonnenbrillen

Beschluss:

Die Gemeinde Brunenthal bezuschusst die Anschaffung von Sonnenbrillen mit Sehstärke für Mitarbeiter des Bauhofs mit ausreichendem UV-Schutz, der von der KUVB empfohlen wird, auf Antrag im Einzelfall mit einem freiwilligen Zuschuss bis zu 175,00 €.

Der Beschluss des Kulturausschusses vom 19.09.2018 (TOP 5) wird aufgehoben.

zugestimmt Ja: 8 Nein: 0

TOP 5 Firma Qwello: Antrag für Stromladestellen in Brunenthal

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt von den Ausführungen Kenntnis. Die Gemeinde Brunenthal nimmt Abstand vom Angebot der Firma Qwello.

zugestimmt Ja: 8 Nein: 0

TOP 13 Nach Erledigung der Tagesordnung: Bekanntgaben und Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern

Der Vorsitzende informiert über folgende Angelegenheiten:

Eine Friedenstaube – Symbol für Menschenrechte – „fliegt“ durch unsere Gemeinden

Es ist nicht irgendeine Friedenstaube, sondern eine von 30 goldfarbenen Tauben in Lebensgröße. Geschaffen hat sie der Landshuter Künstler Richard Hillinger im Jahr 2008 zum 60. Jahrestag der Erklärung der Allgemeinen Menschenrechte der Vereinten Nationen.

Jede dieser Tauben symbolisiert je einen der 30 Artikel der Menschenrechtserklärung. Das Besondere an diesen Friedenstauben ist, dass sie nicht einfach nur statische Kunstwerke sind, sondern - anders als andere Kunstwerke - durch die Welt „fliegen“ sollen: Mit dem Ölzweig als Zeichen des Friedens im Schnabel. Unsere Gemeinde nimmt an dieser schönen Aktion für den Frieden teil, die gerade in Zeiten des Ukraine-Krieges wichtiger ist denn je. Wir machen dies gemeinsam mit den anderen Gemeinden aus dem südöstlichen Landkreis Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Aying und Hohenbrunn. Startschuss ist am 3. Mai: Da treffen sich die Bürgermeister und die Bürgermeisterin der drei Nachbargemeinden am Rathaus Höhenkirchen-Siegertsbrunn und schicken die Friedenstaube auf ihren Weg. Verfolgung der „Flugroute“ der Friedenstaube auf unserer Website und im Gemeindeblatt.

Vom 06.09. bis zum 06.10.2023 ist die Friedenstaube in Brunenthal.

Kindergarten St. Nikolaus, Finanzierung zweiten stellvertretenden Leitung
Genehmigung Erster Bürgermeister, Mehrkosten ca. 11.000 €

Stefan Kern
Erster Bürgermeister

Michael Krimplstötter
Schriftführer